

Gute Stimmung bei Gottesdienst unter freiem Himmel

Open-Air-Gottesdienst: Im Ravensberger Park kamen rund 1.500 Gläubige aus 23 Kirchengemeinden zusammen. Das Gesagte wurde durch Kopfhörer in mehrere Sprachen übersetzt

■ **Bielefeld** (jam). „Es gibt nur eine Gemeinde Jesu und sie reicht über Grenzen und Nationalitäten hinweg“, ist die feste Überzeugung von Heinrich Baumann, Vorsitzender der Evangelischen Allianz Bielefeld und Mitglied des Christlichen Vereins Junger Menschen (CVJM).

Grenzen und Sprachbarrieren zu überbrücken war einer der wichtigsten Aspekte beim Open-Air-Konzert, organisiert von der Evangelischen Allianz im Ravensberger Park. Unter den 1.500 Menschen aus 23 Gemeinden waren unter anderem Menschen aus dem Iran, Syrien, Afghanistan, Großbritannien und aus afrikanischen Ländern. Um das Verständnis zu erleichtern wurden Moderation und Predigt über Kopfhörer ins Englische, Arabische und auf Farsi (Persisch) übersetzt.

Bei strahlendem Sonnenschein kamen die Menschen aus den unterschiedlichen



Mit Freude dabei: Die Besucher des Open-Air-Gottesdienstes singen und tanzen zur Musik. Mittendrin steht Pastor Ewald Zelmer (mit blauem Hemd und Krawatte) von der Freikirche Christus für alle.

FOTO: JAN MOSHAGE

Gruppen zusammen, darunter Methodisten, Freikirchen und andere christliche Gemeinden, ebenso wie Vereine, zum Beispiel Pfadfinder, Organisationen für Zusammenarbeit zwischen Religionen, das Weiße Kreuz und der Bielefelder Tisch.

Besonders die Musik während des Gottesdienstes begeisterte die Menschen. Zunächst sang der Chor der Mennoniten-Brüdergemeinde und erntete viel Beifall und dann holte die Band Praise (Pra:se) von der Landeskirchlichen Gemeinschaft die Menschen

von den Stühlen und animierte die Menge zum Tanzen und Mitsingen.

Die Moderation des Gottesdienstes übernahmen Heinz Quiering und Stephy Paus, die das Publikum locker mit einbezogen. Die Predigt leitete Pastor Ewald Zelmer von der

Freikirche Christus für alle.

Parallel lief für die ganz kleinen Besucher ein Kindergottesdienst. Zum Abschluss beider Gottesdienste kamen die Kinder hinzu und ließen, während das Vater unser gebetet wurde, viele bunte Luftballons steigen.